

Dresdner Bau-Gesellschaft.
Die Actionaire der Dresdner Bau-Gesellschaft werden hierdurch zur zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, welche
Dienstag, den 5. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Saale der hiesigen Börse, Waisenhausstr. 11, stattfinden soll, ergebenst eingeladen.
(8167)
Der Saal wird um 3 Uhr geöffnet.
Tagesordnung:
Vorlage des Geschäftsberichts und der Bilanz pro 1891. Beschlussfassung über Ertheilung der Decharge und Verwendung des Reingewinns.
Der Geschäftsbericht pro 1891 nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegt an unserer Kasse aus. Depositscheine über bei der Gesellschaft oder bei der Dresdner Bank in Berlin hinterlegte Actien berechtigten die Hinterleger zur Theilnahme an der Versammlung.
Dresden, den 15. März 1892.
Die Direction
der Dresdner Bau-Gesellschaft.
Grülich. F. Fürstenberg.

Uebersicht der Magdeburger Privat-Bank.

Activa.	
Cassa - Bestand (incl. Guthaben bei der Reichsbank)	123 166.08
Wechsel und Devisen	3 168 970.41
Effecten und Steuer-scheine	1 094 218.70
Lombard-Forderung	1 039 400.—
Debitoren	4 782 508.78
	10 208 263.97
Passiva.	
Actien-Capital	5 767 500.—
Reservofonds	600 000.—
Special-Reservofonds	2 221.65
Umlaufende Noten	55 000.—
Giro und Depositen	827 152.53
Accepte und Avale	270 829.30
Creditoren	2 675 560.49
	10 208 263.97

Magdeburg, 29. Februar 1892.

Silesia

Verein chemischer Fabriken.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung unserer Gesellschaft ist auf
(8102-03) 2
Montag, den 11. April c.,
Nachmittags 3 Uhr,
im kleinen Saale der neuen Börse zu Breslau
anberaumt. Diejenigen Actionaire, welche sich an derselben beteiligen wollen, werden eingeladen, ihre Actien nebst einem doppelten Verzeichnisse und ausserdem, falls sie nicht persönlich erscheinen, die mit dem gesetzlichen Stempel von 1.50 Mark versehenen Vollmachten oder sonstigen Legitimationspapiere ihrer Vertreter spätestens vier Tage vor dem Versammlungstage bei dem Bureau der Gesellschaft zu Ida- und Marienhütte, oder bei einem der beiden Bankhäuser
Gebr. Guttentag zu
und G. V. Pachaly's Breslau
Enkel
zu deponiren.
An den bezeichneten Stellen kann auch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1891 vom 20. d. Mts. ab in Empfang genommen werden.
Tagesordnung:
Die in § 33 des Statuts vorgesehene Gegenstände:
Vorlage des Geschäftsberichts, Genehmigung der Bilanz und der Gewinnvertheilung pro 1891, sowie Ertheilung der Decharge für den Vorstand und Wahl von Aufsichtsraths-Mitgliedern.
Ida- und Marienhütte bei Saarau, den 15. März 1892.

Silesia,
Verein chemischer Fabriken.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes:
Dr. Paul von Kulmiz.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs **Hermann Meurer** zu **Schmalkalden** ist heute am 14. März 1892, Vormittags 9/12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet worden. Der Bureauvorsteher David Endtler hier ist zum Concursverwalter ernannt. (8181)

Concursforderungen sind bis zum 7. April 1892 anzumelden. Gläubigerversammlung und Prüfungstermin ist auf den 16. April 1892, Vormittags 10 Uhr, anberaumt. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 1. April 1892 (N. 292).

Schmalkalden, am 14. März 1892.
Bergsträsser,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Oberlausitzer Bank zu Zittau.

Die in der gestrigen Generalversammlung für das Jahr 1891 genehmigte Dividende von 6% kann von heute ab gegen Einlieferung des Dividendenscheines No. 10 Serie II mit

N. 36. — pro Actie

in Zittau an unserer Kasse, Berlin bei Herren **Mendelssohn & Co.**, Dresden, dem Dresdner Bankverein, Leipzig, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig machen wir bekannt, dass die Ausgabe der III. Serie neuer Dividendenbogen zu unseren Actien vom 15. dieses Monats ab in Zittau an unserer Kasse gegen Einreichung der Talons II. Serie, welchen ein arithmetisch geordnetes Nummernverzeichnis beizufügen ist, erfolgt. Ferner vermitteln vom 15. März bis zum 30. April a. c. in Berlin die Herren **Mendelssohn & Co.**, Dresden der Dresdner Bankverein die Einholung kostenfrei. Die zur Einreichung erforderlichen Formulare werden von den genannten Stellen geliefert.

Zittau, den 9. März 1892.
Oberlausitzer Bank zu Zittau.
Hegel. Emperius.

Stettin-Bredower Portland-Cement-Fabrik.

Bilanz am 31. December 1891.

Activa.		Passiva.	
M	Pf	M	Pf
Grundstück-Conto in Bredow	143 238.49	Actien-Capital-Conto	1 200 000.—
Grundstück-Conto in Schwenz nach Abschreibung	52 879.32	Hypotheken-Conto	35 000.—
Fabrikanlage-Conto in Bredow nach Abschreibung	565 465.90	Reservofonds-Conto	120 000.—
Maschinen-Conto: nach Abschreibung	234 876.35	Reservofonds-Conto II.	13 290.01
Pferde- und Wagen-Conto: nach Abschreibung	10 435.30	Special-Reservofonds-Conto	2 324.60
Fahrzeug-Conto: nach Abschreibung	7 455.54	Creditoren	116 160.18
Mobilien-Conto: nach Abschreibung	2 150.88	Dividenden-Conto:	
Utensilien-Conto: nach Abschreibung	44 950.18	1 Stück Dividend.-Schein No. 7	50.—
Abraum-Conto Bredow	6 284.01	19 Stück Dividend.-Scheine No. 7	475.—
Abraum-Conto Schwenz	5 481.65		525.—
Vorräte laut Inventar:		Gewinn- und Verlust-Conto:	
Cement-Conto	191 095.57	Brutto-Gewinn pro 1891	92 849.52
Cementwaaren-Conto	5 437.14	abzögl. Abschreibungen	34 436.86
Ziegelei-Conto	18 827.93	Rein-Gewinn pro 1891	58 412.66
Böttcherei-Conto	20 305.85	derselbe vertheilt sich wie folgt:	
Brennmaterialien-Conto	17 535.90	contractliche Tantieme an die Direction	6 000.—
Materialien-Conto	11 321.96	6 % Tantieme an den Aufsichtsrath von M 57 766.74	3 466.—
Cassa-Conto	7 278.65	4 % Dividende von M 1 200 000	48 000.—
Cambio-Conto	51 869.87	Actien-Capital	57 466.—
Debitoren	123 061.82	Uebertrag auf neue Rechnung	946.66
Effecten-Conto	22 798.50		58 412.66
Caution-Conto	150.—		
Vorausbezahlt. Versicherungs-Prämien-Conto	2 864.60		
	1 545 715.45		1 545 715.45

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. Credit.

M	Pf	M	Pf
An Conto-Corrent-Conto	12 865.83	Per Vortrag aus 1890	645.92
sämmtliche Unkosten auf Böttcherei-, Brennmaterialien-, Materialien-, Feuerversicherungs-Prämien-, Fahrzeug-Unterhaltungs-, Pferde- und Wagen-Unterhaltungs-, Reparatur-Conten, Betriebs-Conto Schwenz, Frachten-, Assecuranz-, Effecten-, Hypotheken-, Zinsen-, Sconto-, Provisions-, Steuer-, Arbeiter-Versicherungs- und Unkosten-Conto	367 415.50	Cement-, Cementwaaren-, Ziegelei-Conto	463 853.47
Abschreibungen:		Grundstück- Nutzungs-Conto Bredow u. Schwenz	7 266.22
Grundstück-Conto in Schwenz	534.13	Zinsen- u. Agio-Conto	1 365.93
Fabrikanlage-Conto in Bredow	5 576.54		473 130.94
Maschinen-Conto	25 145.10		
Pferde- u. Wagen-Conto	463.95		
Fahrzeug-Conto	316.08		
Mobilien-Conto	113.20		
Utensilien-Conto	2 287.86		
Gewinn-Vortrag aus 1890	645.92		
Rein-Gewinn pro 1891	57 766.74		
	473 130.94		

Die Direction.

P. Siber.

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern der Gesellschaft in Uebereinstimmung gefunden.

Stettin, den 22. Februar 1892.

Die Revisoren: **J. B. Knussmann.**

August Wolff,

gerichtlicher Bücherrevisor.

Die Dividende wird mit **Mk. 20 pro Dividendenschein No. 8** von 500 Mark-Actie und mit **Mk. 40 pro Dividendenschein No. 8** von 1000 Mark-Actie sofort bei Herren **Gebrüder Schickler, Berlin**, Gertraudenstr. 16, sowie bei der **National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft E. G. zu Stettin** und an der **Gesellschafts-Kasse in Bredow/Stettin** ausbezahlt.

Für die Redaction verantwortlich: Dr. Konewka, Berlin. — Rotationsdruck der „Druckerei der Berliner Börsen-Zeitung (L. Metzold)“, Berlin. Verlag der „Expedition der Berliner Börsen-Zeitung (L. Metzold)“, Berlin W., Kronenstrasse 27.